



An der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren, die Stelle einer/eines

Referent/-in für Berufungsangelegenheiten

-Entgeltgruppe 13 TV-L-

zu besetzen. Dienort ist Braunschweig.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/University of Art ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, KUNST.Lehramt, Darstellendes Spiel, Design, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK Braunschweig zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland.

Für die erfolgreiche Umsetzung des Hochschulentwicklungsplans 2020 der HBK Braunschweig bedarf es auf der Ebene der Hochschulleitung einer engen Begleitung zentraler Prozesse. Zu diesen Prozessen gehört 2018 insbesondere die Profilierung der HBK Braunschweig durch die Berufung von zahlreichen Professor*innen.

Da Berufungen ein zentrales Instrument der strategischen Steuerung, Profilbildung und Qualitätssicherung einer Hochschule darstellen, bedarf es eines professionell organisierten Berufungsmanagements, welches den Prozess der strategischen Hochschulentwicklung begleitet.

Zum Aufgabenspektrum, das als Stabstelle des Präsidiums wahrzunehmen ist, gehören insbesondere

- Erstellung eines Berufungsleitfadens zur Durchführung der Berufungsverfahren
- Begleitung eines Prozesses zur Neuauflage der Berufsordnung der HBK Braunschweig
- Vorbereitung und Begleitung der Berufungsverfahren, insbesondere die Koordination mit externen und internen Kommissionsmitgliedern sowie Gutachtern, und die Teilnahme an allen Kommissionssitzungen
- Unterstützung der Berufungskommissionen in der Erstellung des Berichts und der Qualitätssicherung der Dokumentation des Berufungsverfahrens

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master oder Magister)
- Nachgewiesene eingehende Berufserfahrungen in Wissenschaftsmanagement, Hochschulentwicklung oder Qualitätsmanagement
- Genderkompetenz und die Fähigkeit unterschiedliche Fächerkulturen konstruktiv zu moderieren
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse von Verwaltungsstrukturen und -abläufen an Hochschulen
- Kenntnisse in der Anwendung gängiger Büro- und Verwaltungssoftware
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die Bezahlung erfolgt je nach tatsächlicher Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig fördert Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen

Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte ausschließlich auf dem Postweg bis zum 20. Februar 2018 an:

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Kennwort „Berufungsangelegenheiten“
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.